

Georges Bataille, das Vulnerabilitätsdispositiv und die Theologie.

Eine heterologe Erschließung

DFG-Workshop im Rahmen des Forschungsprojekts „Verwundbarkeiten“ (DFG-Projektnummer 389249041), Prof. Dr. Hildegund Keul

in Kooperation mit der Professur für Pastoraltheologie und Homiletik der Universität Innsbruck, Prof. Dr. Christian Bauer und der Domschule Würzburg, Dr. Dietmar Kretz

Wo? Burkardushaus, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Wann? 3. Februar 2023 (18 Uhr) bis 4. Februar 2023 (17 Uhr)

Programm

Freitagabend, 19.00 bis 21.30 Uhr

Vorstellungsrunde

Prof. Dr. Michael Schübler: Verausgabung und Gabe | Opfer und Verlust: Fragen an Batailles heroischen Diskurs

Prof. Dr. Joachim Negel: Die Ambivalenz des Opfers – eine subversive Debatte um victime und sacrifice

Samstagvormittag, 9.00 bis 12.30 Uhr

Dr. Bettina-Sophia Karwath: Auf Messers Schneide: zwischen Selbstvernichtung und Selbstüberschreitung. Simone Weil versus Georges Bataille

Dr. Reiner Fuchs: Die Sakraltheorie Batailles – mögliche Kodierungen pastoraltheologisch relevanter Fundstellen für einen transdisziplinären Diskurs in der Psychosomatik

Dr. Jutta Czapski: Dem Tod das Leben abringen. Vulnerabilität, Georges Bataille und der Andersort Kinderhospiz

Samstagnachmittag, 13.30 bis 17 Uhr

Univ.-Doz. Mag. Dr. Artur Reginald Boelderl: Un(d)summen: Batailles und Musils Atheologien

Prof. Dr. Christian Bauer: Mit Bataille gegen den Faschismus: Zur Verausgabung der absoluten Freundschaft

Prof. Dr. Hildegund Keul: Gefährliche Wunden. Georges Bataille und das Vulnerabilitätsdispositiv

Abschluss: Absprachen zur Publikation

PROGRAMM